

30. Mai 2021

Gutes Klima – im Garten und im Klassenzimmer **Online-Fachtagung Gartenpädagogik**

„Natur im Garten“ begrüßte mehr als 230 Gäste zur Online-Fachtagung Gartenpädagogik am 29. Mai. Landesrat Martin Eichinger: „Danke an unsere Pädagoginnen und Pädagogen sowie Studierende und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das große Interesse an der Weiterbildung! Die Verbindung von Klimaschutz und sozialem Miteinander im Schulbereich hat viele neue Ideen und Anregungen gebracht.“

Beginnend mit vier Vorträgen von Fachreferentinnen und Fachreferenten aus dem In- und Ausland wurde in sieben Themenkreisen das Thema „Gutes Klima – im Garten und im Klassenzimmer“ aus dem mikroklimatischen und pädagogischen Blickwinkel beleuchtet. Die Vermittlung von Tipps und Tricks für eine pflegeleichte Gestaltung von Schulgärten als Naturoasen, um den Klima- und Umweltschutz zu stärken, wurde mit den positiven Auswirkungen von mehr Grün im Klassenzimmer kombiniert. Nach der langen Zeit des Home-Schoolings kann es in den Klassenzimmern auch im sozialen Klima turbulent zugehen. Wie Mobbing reduziert, soziale Interaktionen gefördert und Schulgemeinschaften durch Gartenpflege gefestigt werden können waren daher wichtigen Schwerpunkte der Tagung.

Seit mehr als 10 Jahren vermittelt „Natur im Garten“ viel Wissen und Information für Pädagoginnen und Pädagogen, um Schulfreiräume als Unterrichtsräume zu nützen.

„Natur im Garten“ setzte ein weiteres Mal zum richtigen Zeitpunkt bedeutende Akzente, nachdem die Natur für viele Menschen wieder verstärkt zum Bezugspunkt geworden ist. Mittels Naturvermittlung auch das soziale Klima in unseren Klassenräumen zu verbessern, ist in Niederösterreich, dem Gartenland Nummer eins, ein weiterer Meilenstein zum Wohle unserer Kinder und unserer Natur“, zeigte sich Landesrat Martin Eichinger begeistert von den Schwerpunkten der Fachtagung von „Natur im Garten“.

„Pädagogik im Freien, besonders mit unserer Förderung der Schulfreiräume in Niederösterreich, war schon vor der Corona-Pandemie ein wichtiges Thema, da die Kreativität und das Denkvermögen der Schülerinnen und Schüler gesteigert werden. Aber auch Ängste und Bedenken, die eventuell durch die Corona-Krise aufgetreten sind, können im Freien mit Bewegung und Kreativität sicher besser abgebaut werden“, erläutert Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den wichtigen Beitrag der Pädagoginnen und Pädagogen im Bereich Gartenpädagogik.

Dass „Natur im Garten“ sich ständig mit neuen Entwicklungen im pädagogischen Bereich beschäftigt, zeigt auch die kürzlich veröffentlichte Online-Plattform „Lernen im Garten“.

NK Presseinformation

Dieser Brückenschlag zwischen Natur und Schule zeigt besonders prägnant, wie gartenpädagogische Methoden Einzug ins Klassenzimmer halten können. Die Plattform versteht sich als wichtige Unterstützung für Pädagoginnen und Pädagogen, ein digitales Angebot ergänzend zum bestehenden Unterricht in schwierigen Zeiten zu sein.

Weitere Informationen: www.lernenimgarten.at.

Rückfragen: Mag. Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher "Natur im Garten", Tel.: 02272/61960157, Mobil: 0676/848790737, e-Mail: franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.